

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXXV.

Den 1. September 1787.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

**M**orgen thut Herr Kandidat Panz nach die wendische Gastpredigt in der St. Michaels- und Montags früh die deutsche in der St. Peters-Kirche.

Am Sonntage erschreckte Budissins Einwohner die traurige Nachricht: daß ihren geliebten Stadtvater, Tit. tot. Herrn Bürgermeister Gottlob August Hering, auf seinem Rittergute Schönau eine gefährliche Krankheit betroffen habe; und ob sie zwar aufs neue seine Wiederherstellung hofen, weil sie sie wünschten, so vermehrte sich doch die Krankheit so, daß sie gestern früh um 8 Uhr daselbst sein Leben in einem Alter von 59 Jahren endete. Von seinen Lebensumständen gedenken wir künftig.

Am 28. August starb Herr Christian Gottfried Kuhn, Bürger, Stadtviertels-Hauptmann und Kaufmann allhier. Er war hier den 12. Juny 1721 geboren, und ein Sohn Herrn Christian Kuhns, Kaufmanns allhier, und Frn. Annen Marien geb. Glanzin. Er widmete sich anfänglich der Apothekerkunst, erlernte dieselbe in der D. Acoluthschen Apotheke in Zittau, und conditionirte in verschiedenen auswärtigen Officinen 8 Jahre lang. In seinem 28. Jahre etablirte er sich hier als Kaufmann, verehelichte sich dann den 21. May 1750 mit Jungfer Katharinen Margarethen, des ehemaligen Besitzers des hiesigen Kupferhammers, Herrn Chrsti. Gottfr. Köhrel, ältesten Tochter, der jetztbetrübten Frau Witwe, und zeugte mit ihr 2 Söhne und 3 Töchter, wovon eine Tochter

M m

ter